

200 Friseure zeigen "Haarkunst"

Kammerfrisieren Zehn Innungen aus Westniedersachsen im Berufswettbewerb

Europameister und Niedersachsenmeister, ehemalige und amtierende Weltmeister, vor allem aber fast 150 Jungfriseure verwandeln den großen Saal der Alten Weberei am Sonntag in einen "Mega-Frisiersalon". Beim Kammerfrisieren der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland messen 200 Aktive aus zehn Innungen unter dem Motto "Haarkunst – Haare und Kunst" ihr Können mit Kamm und Schere.

Nordhorn/RM – Zuschauer sind willkommen, wenn am Sonntag ab 11 Uhr in der Alten Weberei die Scheren klappern. Das traditionelle Kammerfrisieren – der jährliche Berufswettkampf der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland – wird erstmalig von der Grafschafter Friseurinnung in Nordhorn ausgerichtet. Mit dabei sein werden nicht nur die Talente und Top-Stylisten aus dem Raum Osnabrück-Emsland und der Grafschaft, sondern auch Berufstalente aus ganz Niedersachsen. Und auch aus benachbarten Landesverbänden haben sich Friseurinnen und Friseure zu dem Wettbewerb in Nordhorn angemeldet.

In den Berufswettkämpfen um den "Großen Preis von Nordhorn" und den "Großen Preis der Grafschaft Bentheim" werden etwa 200 Aktive vom Auszubildenden bis zum Friseurmeister ihr Können unter Beweis stellen. Mit dabei sein werden unter anderem der amtierende Niedersachsenmeister Pascal Avino, die norddeutsche Meisterin Anika Matzkeit sowie die Juniorenweltmeister Maria Feußner und Mario Küveler. Angeboten werden rund 20 verschiedene Einzel- und Mannschaftswettbewerbe im Damen- und Herrenfach sowie in der Kosmetik und im "Body-Painting". Für die Auszubildenden aus dem westlichen Niedersachsen gibt es spezielle Wettbewerbe um den Kammerpreis.

Alle Teilnehmer müssen auf dem Wettbewerbssteg unter streng festgelegten Bedingungen vorgegebene Frisieraufgaben lösen, bei denen es sowohl um handwerklich-technische Fertigkeiten als auch um Kreativität und modisches Gespür geht. Eine fünfköpfige, hochkarätig besetzte Jury wird die Ergebnisse bewerten. Das Motto der Veranstaltung "Haarkunst – Haare und Kunst" soll sich als "roter Faden" durch die ganztägige Veranstaltung ziehen. Sie werde "die Kreativität und die künstlerischen Elemente dieses Berufs mit wunderbaren modernen und stilvollen Frisurengestaltungen zeigen", versprechen die Veranstalter um Obermeister Josef Hopmann in der Wettbewerbsauslobung.

Nach dem Abschluss der verschiedenen Berufswettbewerbe wird gegen 17.30 Uhr der bundesweit bekannte Spitzenfriseur Frank Broormann eine rund einstündige Frisureshow zeigen. Er entführt die Zuschauer in die "phantastische Welt des langen Haares". Im Rahmenprogramm gibt es eine Kunstaustellung sowie Präsentationen von Kosmetikprodukten, Modeschmuck und anderem.

Gegen 18.30 Uhr wird Landrat Friedrich Kethorn zusammen mit dem Präsidenten der Handwerkskammer, Karl-Heinz Brünger, die Siegerehrungen vornehmen und die "Großen Preise" überreichen.

Während des gesamten Tages können Besucher die Frisureschau mitverfolgen. Eintrittskarten gibt es zum Preis von fünf Euro an der Tageskasse. Inhaber der GN-Card zahlen nur den halben Eintrittspreis von 2,50 Euro.